

Stadt Reutlingen 10 Hauptamt Gz.: 10-51-ke-js		24/064/01	25.06.2024
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art	Ergebnis
VKSA	11.07.2024	Kenntnisnahme öffentlich	
Mitteilungsvorlage 12 Jahre „Fairtrade-Stadt Reutlingen“ - Titelerneuerung			
Bezugsdrucksache			

Kurzfassung

Die Kampagne „Fairtrade-Towns“ läuft weltweit; seit 2009 auch in Deutschland. Der Stadt Reutlingen wurde die Auszeichnung erstmalig im Jahr 2012 durch TransFair e. V. verliehen. Nach einer im Mai 2024 durchgeführten Neu-Zertifizierung erfüllt die Stadt Reutlingen auch weiterhin die Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne und ist für weitere zwei Jahre berechtigt, den Titel „Fairtrade-Stadt“ zu führen.

Sachverhalt

1. Allgemeines

Der gemeinnützige Verein TransFair e. V. startete im Jahr 2009 die Kampagne „Fairtrade-Towns“ in Deutschland. Ziel der Kampagne ist es, Kommunen in ihrem Engagement für fairen Handel zu unterstützen, Anstöße für Projekte mit neuen Kooperationspartnern zu geben und Informationen zum Thema „Nachhaltige Beschaffung“ weiterzugeben. Durch diese und weitere Kampagnen möchte der Verein den fairen Handel in Deutschland bekannter machen und damit ein Zeichen für gerechtere Strukturen im globalen Handel in der Welt setzen. Durch gerechte Handelsbedingungen und die Gewährleistung sozialer Rechte für Produzierende in Entwicklungs- und Schwellenländern leistet der faire Handel einen Beitrag zu wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit.

Vor 12 Jahren, am 3. Mai 2012, wurde die Stadt Reutlingen von TransFair e. V. erstmals als Fairtrade-Stadt ausgezeichnet. Voraussetzung der Auszeichnung einer Kommune ist die Erfüllung von fünf nachprüfbaren Kriterien:

- Der Gemeinderat fasst den Beschluss, an der Kampagne „Fairtrade-Towns“ teilzunehmen.
- Eine Steuerungsgruppe, die aus Vertreterinnen und Vertretern der städtischen Verwaltung, des Einzelhandels und der Gastronomie und der Zivilgesellschaft besteht, koordiniert die Aktivitäten vor Ort und vernetzt Engagierte untereinander.
- Einzelhandelsgeschäfte und Gastronomiebetriebe im Stadtgebiet bieten fair gehandelte Produkte an.
- Öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Vereine und Glaubensgemeinschaften setzen Informations- und Bildungsaktivitäten zu fairem Handel um und nutzen Produkte aus fairem Handel.
- Die Steuerungsgruppe macht Öffentlichkeitsarbeit über die Aktivitäten zum Thema „Fairtrade in der Kommune“.

Da unsere Stadt auch weiterhin diese Kriterien erfüllt, hat der Verein TransFair e. V. dem im Februar 2024 von der Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt Reutlingen eingereichten Antrag auf erneute Zertifizierung entsprochen. Damit ist Reutlingen für weitere zwei Jahre berechtigt, den Titel „Fairtrade-Stadt Reutlingen“ zu führen.

2. Aktivitäten

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe und die örtlichen Kooperationspartner konnten in den vergangenen zwei Jahren vielfältige Aktionen und Initiativen anstoßen und erfolgreich durchführen.

In Kooperation zwischen den Bildungsträgern Volkshochschule Reutlingen, Evangelische Bildung (Kreisbildungswerk, Haus der Familie), Katholische Erwachsenenbildung, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum EPiZ und Eine Welt Verein Reutlingen e. V. sowie der Stadt Reutlingen wird seit 2012 halbjährlich das „Bildungsprogramm faiRTrade“ aufgelegt, das Vorträge, Stadtführungen, Kochkurse, Ausstellungen und zunehmend auch Online-Veranstaltungen zum fairen Handel bündelt. Interessierte erhalten so fundierte Informationen und praktische Tipps rund um das Thema „Fairer Handel“.

Mittlerweile haben sich auch mehrere Kirchengemeinden aus dem Stadtgebiet als Faire Gemeinde zertifizieren lassen; die Fairtrade-Steuerungsgruppe profitiert hier von den Ideen und den Netzwerken neuer Mitglieder.

In Kooperation mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt Pfullingen wurde 2023 ein Flyer zu fair gehandeltem Spielzeug entwickelt und aufgelegt. Dieser wurde auch im Rahmen eines gemeinsamen Informationsstands mit dem Weltladen auf dem Reutlinger Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende vorgestellt.

Die Steuerungsgruppe hat sich zudem bei Herrn Landrat Dr. Fiedler für eine Zertifizierung des Landkreises Reutlingen als Fairtrade-Landkreis eingesetzt.

Sowohl der Einkaufsführer „fairFührer“ als auch das „Bildungsprogramm faiRTrade“ und der Flyer „FairSpielt“ sind im Rathaus-Foyer und teilnehmenden Geschäften bzw. Bildungsinstitutionen ausgelegt sowie auf der städtischen Website abrufbar.

3. Ausblick

Nach zwölf Jahren als Fairtrade-Stadt ist das Thema „Fairtrade“ fest in der Stadtgesellschaft verankert. Die Steuerungsgruppe Fairtrade konnte Strukturen schaffen, Kontakte zu verschiedenen Kooperationspartnern aufbauen und ist nach der wiederholten Titel-erneuerung in ihrem ehrenamtlichen Engagement bestärkt.

Der Einkaufsführer „fairFührer“ wird fortlaufend ergänzt und das Bildungsprogramm „faiRTrade“ auch im Herbst neu aufgelegt werden. Durch diese und weitere Aktivitäten fördert die Steuerungsgruppe die Bekanntheit des fairen Handels und erleichtert den Verbraucherinnen und Verbrauchern den Kauf von fairen Produkten.

Die genannten Maßnahmen unterstützen die Erfüllung der UN-Nachhaltigkeitsziele „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ sowie „Nachhaltiger Konsum und Produktion“.

gez.
Philipp Riethmüller

Anlage: Urkunde